

Freude über 100 000 Euro

VR-Bank Bonn Rhein-Sieg spendet Geld aus Erträgen vom Gewinnsparen

VON QUENTIN BRÖHL

Siegburg. Die Tafeln in der Region sind am Limit. Mit erschreckenden Berichten schilderten Vertreterinnen und Vertreter von zehn Tafeln aus der Region bei ihrem Besuch bei der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg die Not, mit der sie derzeit täglich kämpfen. Um 40 Prozent ist die Nachfrage gestiegen, überwiegend wegen der Geflüchteten aus der Ukraine. Das sei kaum mehr zu bewerkstelligen, so der einhellige Tenor. Da immer weniger Spenden von Lebensmittelläden bei den Tafeln eingehen, sind die ehrenamtlichen Einrichtungen zum Teil zum Zukauf gezwungen, um alle bedürftigen Familien mit Lebensmitteln unterstützen zu können.

Vor dem Hintergrund der Not hat sich der Vorstand der VR Bank Bonn Rhein-Sieg in diesem Jahr dazu entschieden, als Empfänger der Aktion „Spenden statt Schenken“ die Tafeln im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank zu unterstützen. „100 000 Euro aus den Reinerträgen des Gewinnsparens gehen an zehn Tafeln, wobei die Spendenhöhe sich an der Einwohnerzahlen orientiert“, sagte

Vorstandsvorsitzender Holger Hürten. Sein Co-Vorstandsvorsitzender Rainer Jenniches ergänzte: „Mit den Spenden wollen wir einen Beitrag leisten, damit auch die Bedürftigen in unserer Gesellschaft mit dem Nötigsten versorgt werden können.“

„Die Summe der schlechten Nachrichten geht ans Gemüt. Umso stolzer sind wir, dass wir mit dieser Aktion einen Lichtblick zeigen können“, fügte Hürten an. Die Schlangen vor den Ausgabestellen der Tafeln würden immer länger. In Troisdorf werden mittlerweile 500 Familien im Monat versorgt. Manche Tafel-Vertreter befürchten, dass die Welle noch lange nicht abebbt. „Vor fünf Jahren bei der ersten Flüchtlingskrise hat es fast zwei Jahre gedauert“, so ein Vertreter der Niederkasseler Tafel. Bis zu 80 Freiwillige sind bei den Tafeln ehrenamtlich mit Abholung, Sortierung und Verteilung im Einsatz.

DIE SUMMEN

Alfter: 7000 Euro, **Bonn:** 13 000 Euro, **Lohmar:** 9000 Euro, **Much:** 4000 Euro, **Neunkirchen-Seelscheid:** 6000 Euro, **Niederkassel:** 11 000 Euro, **Ruppichteroth:** 3000 Euro, **Sankt Augustin:** 15 000 Euro, **Siegburg:** 12 000 Euro, **Troisdorf:** 20 000 Euro.



Der Vorstand der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg überreicht 100 000 Euro an zehn Tafeln.

Foto: Bröhl